

INTERNATIONAL CONGRESS FOR DEMOCRACY AND FREEDOM

8. – 10. September 2017 / HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

Vom 8. bis 10. September 2017 richtet die Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e.V. (PWS) in zeitlicher Korrespondenz zum Literaturfestival einen Kongress aus, auf dem herausragende Intellektuelle unterschiedlicher Disziplinen und Herkunft zusammenkommen, um im Dialog mit der Öffentlichkeit die gegenwärtigen Herausforderungen und Chancen von Demokratie und Freiheit zu reflektieren.

Dieser Kongress findet aus einer Haltung des Widerstandes heraus statt – unter anderem inspiriert vom Internationalen Schriftstellerkongress für Kultur in Paris 1935, der sich gegen den aufkommenden Faschismus richtete. Ziel des Kongresses ist es, die Ursachen der politischen Verwerfungen der letzten Jahrzehnte zu erörtern, den Diskurs über Demokratie neu zu beleben und Ideen und Strategien für die Zukunft auszutauschen. Dies geschieht aus der Überzeugung heraus, dass freiheitliche Demokratie großartig ist und es sich lohnt, um sie zu kämpfen.

From September 8–10, 2017, alongside the international literature festival, a convention organised by the Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e.V. (PWS) will bring together prominent international thinkers from various disciplines to reflect upon the challenges and opportunities faced by freedom and democracy today, and to engage in an open dialogue with the public.

This congress is taking place in a spirit of resistance and is inspired, among others, by the 1935 International Congress of Writers in Defence of Culture, which was directed against the rise of fascism. The goal of the congress is to analyze recent political upheavals, revitalise the discourse on democracy, and exchange ideas and strategies for the future. Underscoring this endeavour is the conviction that liberal democracy is worth fighting for.

VERANSTALTUNGSORT **VENUE**

Haus der Berliner Festspiele
Schaperstraße 24
10719 Berlin

TICKETS

Online www.berlinerfestspiele.de [Gebühr pro Bestellvorgang **Fee per order: 2,-**]
Telefon +49 [0] 30. 25 48 91 00 [Gebühr pro Bestellvorgang **Fee per order: 3,-**]

8.-10. September **8-10 September:**

Einzelkarte 06,- | Gesamtkarte Kongress 25,-

Individual events 06,- | 3-day-ticket 25,-

Freier Eintritt. SchülerInnen und Arbeitssuchende. Nachweise sind vorzulegen.

Free admission: pupils and unemployed visitors. Please present documentation at the box office.

11. September **11 September:**

Freier Eintritt. Voranmeldung unter kjl@literaturfestival.com / 030. 27 87 86 -66/-70

Free admission. Please register via kjl@literaturfestival.com / +49 30 27 87 86 -66/-70

PROGRAMM PROGRAM

08.09.17 FREITAG FRIDAY

18:00 | GROSSER SAAL | Mit Simultanübersetzung ins Deutsche

ERÖFFNUNG – LANGE NACHT DER DEMOKRATIE

ZUM STAND DER DINGE: ANALYSEN UND IDEEN

Die Demokratie ist vielerorts in die Defensive geraten. Was bedeutet Demokratie überhaupt und was macht sie richtig, was falsch? Wie kann sie gegen die momentanen Herausforderungen verteidigt werden und welche Entwicklung sollte sie anstreben? Herausragende Intellektuelle unterschiedlicher Disziplinen und Herkunft teilen ihre Eindrücke und Ansichten.

OPENING – THE LONG NIGHT OF DEMOCRACY.

THE STATE OF AFFAIRS: ANALYSES AND IDEAS

In many places, democracy has been put on the defensive. What does democracy really mean? What is it doing right, what wrong? How can it be fortified in the face of current challenges, and how should it evolve? Prominent international thinkers from various disciplines share their impressions and perspectives.

MIT WITH: Priya Basil GB/ D [Moderation], Arjun Appadurai INDIA, Lukas Bärfuss CH, Daphne Büllesbach D, Amit Chaudhuri INDIA, Viktor Erofeev RUSSIA, Ralf Fücks D, Isabel Hoffmann D, Ivan Krastev BG/ AU, Pia Mancini ARGENTINA/ USA, Roberto Mangabeira Unger BRAZIL, Eva Menasse AU/ D, Maaza Mengiste ETHIOPIA/ USA, Lina Meruane CHILE, Adam Michnik PL, Zhanna Nemtsova RUSSIA/ D, Peter Schneider D, Edward Snowden USA/ RUSSIA [via Skype], Eliot Weinberger USA

09.09.17 SAMSTAG **SATURDAY**

10:00 | OBERES FOYER

ZUKUNFT JENSEITS DES NATIONALSTAATS

Zunehmende Mobilität und Migrationsbewegungen bestimmen die Gegenwart. Wie können wir unsere Welt angesichts dieser Entwicklung neu ausrichten? Welche alternativen Konstellationen der Zugehörigkeit gibt es jenseits des Nationalstaats? Wie und in welchem Rahmen könne Menschenrechte bestmöglich geschützt werden? Wie können Gesellschaften inklusiver werden und welche Rolle kommt der Demokratie bei der Förderung internationaler Solidarität zu?

A FUTURE BEYOND NATION STATES

Our world is characterised by increasing mobility and migration flows. How can it be realigned in the face of this development? What alternative constellations of affiliation and belonging exist beyond that of the nation state? How and in what context can human rights best be protected outside the state? How can societies become more inclusive and what role will democracy take in the promotion of international solidarity?

MIT **WITH**: Bernd Pickert D [Moderation], Ulrike Guérot D, Lorenzo Marsili I, Michael Zürn D

10:00 | KASSENHALLE

FOKUS OSTEUROPA

In Polen und Ungarn sind Rechtsstaatlichkeit und freie Medienlandschaft akut gefährdet, zugleich gibt es eine erschreckende Zunahme nationalistischer, antisemitischer und rassistischer Tendenzen. In Serbien und Weißrussland ist die Lage noch dramatischer. Wie ist es im östlichen Europa und seinen Anrainerstaaten um die Menschenrechte bestellt und wie kann der Tendenz zum Autoritarismus begegnet werden?

FOCUS EASTERN EUROPE

In Poland and Hungary, the rule of law and free media are in acute danger while nationalistic, anti-Semitic, and racist trends are gaining shocking momentum. In Serbia and Belarus, the situation is even more dramatic. What can be said of human rights in and around Eastern Europe and how can the authoritarian trend be countered?

MIT **WITH**: Volker Weichsel D [Moderation], Felix Ackermann D, Boris Chersonskij UKRAINE, Jevgenij Demenok UKRAINE/ CZ, Artur Klinau BELARUS, Tomas Venclova LITHUANIA/ USA

11:30 | OBERES FOYER

POPULISMUS – EINE NACHWEHE DES NEOLIBERALISMUS?

Die Gegenwart ist maßgeblich vom Neoliberalismus, d.h. von der Deregulierung der Finanzmärkte, Privatisierungen und Freihandel geprägt. Die fiskalpolitischen Sparmaßnahmen infolge der Finanzkrise 2008 haben zu dramatischen Einschnitten bei den öffentlichen Ausgaben geführt. Haben Neoliberalismus und wachsende Ungleichheit das Aufkommen populistischer Bewegungen und Demagogen befördert? Wie kann den gegenwärtigen Herausforderungen begegnet werden?

POPULISM – THE AFTERMATH OF NEOLIBERALISM?

Our world today has been decisively influenced by neoliberalism, meaning the deregulation of the financial sector, privatisation, and free trade. The policy of austerity after the 2008 financial crisis has led to dramatic cuts in public spending. Have neoliberalism and growing inequality helped to promote the rise of populist movements and demagogues? How can today's challenges be approached?

MIT **WITH**: Thomas Meaney USA [Moderation], Ivan Krastev BG/ AU, Jasmin Siri D, Ellen Ueberschär D

11:30 | KASSENHALLE

FOKUS USA

Die Wahl von Donald Trump zum Präsidenten hat schwerwiegende Schwächen im politischen System der USA offengelegt. Dennoch scheint der Widerstand gegen Trump zu zeigen, dass das demokratische System in gewisser Hinsicht noch funktioniert. Ist Trump ein »Diktator ohne Diktatur«, wie es der Kritiker Eliot Weinberger formuliert? Welche Möglichkeiten gibt es, seinen Einfluss und den Schaden – auch für den Rest der Welt – zu begrenzen?

FOCUS USA

The election of Donald Trump as President has revealed grave weaknesses in the American political system and yet the resistance against Trump suggests that, in a sense, the democratic system is still functioning. Is this a »dictator without a dictatorship« as the writer Eliot Weinberger frames it? What possibilities exist for limiting Trump's influence and damage – not only in the USA, but in the rest of the world?

MIT **WITH**: Christian Lammert D [Moderation], Nancy Foner USA, Maaza Mengiste ETHIOPIA/ USA, Eliot Weinberger USA

12:30 | KASSENHALLE

FOKUS RUSSLAND

Das autoritäre Russland nutzt Interventionen im Ausland, um von den desaströsen Zuständen im Inneren abzulenken. Seine militärischen Provokationen in Syrien und der Ukraine bedrohen die fragile Balance der internationalen Beziehungen und von Russland ausgehende Cyber-Attacken stehen im Verdacht, demokratische Prozesse sowohl in den USA als auch in Großbritannien unterminiert zu haben. Wie kann die Demokratie – in Russland und anderswo – solchem Druck standhalten?

FOCUS RUSSIA

Authoritarian Russia uses foreign interventions to distract from the disastrous situation at home. The provocations by its military in Syria and Ukraine threaten the fragile balance of international relations and cyber-attacks perpetrated by Russia are suspected to have undermined democratic processes in the USA and Great Britain. How can democracy – in Russia and elsewhere – withstand this level of pressure?

MIT WITH: Volker Weichsel D [Moderation], Viktor Erofeev RUSSIA, Zhanna Nemtsova RUSSIA/ D, Michail Ryklin RUSSIA/ D

14:00 | OBERES FOYER

A-SOZIALE MEDIEN – MACHEN DIGITALE TECHNOLOGIEN DIE DEMOKRATIE UNMÖGLICH?

Massenüberwachung, Hacker- und Cyber-Angriffe, Fake News, Trolling – all das ist Teil der digitalen Wirklichkeit. Zugleich sorgt das Internet für größere Transparenz, schafft neue Wege für Wissensaustausch und Diskussion und gibt vielen eine Stimme, die vorher keine besaßen. Doch Demokratie lebt von Diversität und Meinungsverschiedenheiten, während das Internet voller Algorithmen ist, die den Nutzern mehrheitlich zuführen, was sie bereits kennen. Wie verändert dies unser Verhältnis zu uns selbst und anderen? Können wir die digitale Entwicklung zumindest gestalten?

A-SOCIAL MEDIA – ARE DIGITAL TECHNOLOGIES MAKING DEMOCRACY IMPOSSIBLE?

Mass surveillance, hacks and cyber-attacks, fake news, trolling – all are part of digital reality. At the same time, the Internet allows for more transparency, creates new possibilities for knowledge exchange and discussion, and gives a voice to many who previously had none. But democracy lives on diversity and difference of opinion, while the Internet is full of algorithms that feed most users with more of what they already know. How does this change our relationships with ourselves and others? What choice do we really have in the face of accelerating digital developments?

MIT **WITH**: Thomas Meaney USA [Moderation], Sarah Diefenbach D, Jeanette Hofmann D, Eva Menasse AU/ D

14:00 | KASSENHALLE

FOKUS NAHER OSTEN

Blutige Bürgerkriege, enorme Fluchtbewegungen, der ungelöste Israel-Palästina-Konflikt, staatlicher Zerfall und eine autoritäre Trendwende nach dem Aufbruch des arabischen Frühlings – der Nahe Osten ist derzeit von zahlreichen Konflikten gebeutelt, wobei ethnische, religiöse und wirtschaftliche Spannungen durch innere und äußere Akteure verschärft werden. Wie lassen sich die verschiedenen Konflikte befrieden und dauerhafte Stabilität und eine demokratische Perspektive schaffen?

FOCUS MIDDLE EAST

Messy colonial history, bloody civil wars, massive flows of refugees, the unresolved Israeli-Palestinian conflict, the collapse of state structures, and rising authoritarianism after the Arab Spring – the Middle East is tormented by numerous conflicts while ethnic, religious, and economic tensions are exacerbated by internal and external parties. How can the different conflicts be resolved for long-term stability and the creation of a democratic future?

MIT **WITH**: Stefan Weidner D [Moderation], Selma Dabbagh PALESTINE/ GB, Leyla Dakhli TUNISIA/ F, Bashar Haydar LEBANON, Khaled Khalifa SYRIA

15:30 | OBERES FOYER

DIE VERLORENE GENERATION – JUNG, DYNAMISCH, ARBEITSLOS

Grassierende Jugendarbeitslosigkeit ist ein massives Problem in vielen Gesellschaften. In Südeuropa sind zwischen 30 und 50 Prozent der jungen Menschen erwerbslos. Viele andere arbeiten unter prekären und kaum abgesicherten Bedingungen. Ein ähnliches Bild der Perspektivlosigkeit bietet sich in vielen Ländern des globalen Südens, was den Auswanderungswunsch großer Teile der jungen Generation befeuert. Wie kann dieser Entwicklung begegnet, wie neue Perspektiven geschaffen werden?

LOST GENERATIONS – YOUNG, DYNAMIC, UNEMPLOYED

Rampant youth unemployment is a massive problem in many societies. In southern Europe, between 30 and 50 percent of young people are jobless. Many others work under precarious and insecure conditions. A similar picture of hopelessness can be seen in many countries in

the southern hemisphere, fuelling the desire of many in the younger generation to emigrate. How can we approach this development and create better prospects?

MIT **WITH**: Vincent-Immanuel Herr D [Moderation], Marie Rosenkranz D, Saraya Gomis D, Patrícia Carreira P

15:30 | KASSENHALLE

INSTRUMENTALISIERUNG VON SPRACHEN

Sprache bestimmt unser Bewusstsein, formt unsere Identität und definiert Macht. Wenn bestimmte Sprachen gewaltsam aus dem politischen Bereich verbannt werden, wie es in vielen Ländern der Fall ist, leidet die Demokratie unter solchen »sprachliche Säuberungen«.

Kann es Redefreiheit ohne Gleichheit der Sprachen geben? Wie können die Rechte von sprachlichen Minderheiten geschützt und zugleich ein gemeinsamer Diskurs etabliert werden?

INSTRUMENTALISATION OF LANGUAGES

Language determines our consciousness, forms our identity, and defines power. If certain languages are forcibly banned from the public sphere, as is the case in many countries, then democracy suffers under such »linguistic cleansing«. Can there be freedom of speech without language equality? How can the rights of linguistic minorities be protected and at the same time a common discourse be established?

MIT **WITH**: Marko Martin D [Moderation], Vladimir Arsenijević SERBIA, Wolf Biermann D, Boris Chersonskij UKRAINE, Bora Ćosić SERBIA/ D, Gábor Schein H

17:30 | OBERES FOYER

DAS RECHT DES STÄRKEREN. WER WAHRT DAS RECHT?

Auf nationalen und internationalen Bühnen hat das Missachten von Regeln momentan Konjunktur – Kriegsverbrechen, das Aussetzen zentraler Bürger- und Menschenrechte und Steuerhinterziehung bleiben vielerorts ungestraft. Was sagt es über die Demokratie aus, wenn die Mächtigen sich verhalten können, als stünden sie »über dem Gesetz«? Wie effektiv sind Staatsverfassungen und internationale Rechtsinstanzen gegen solche Tendenzen und wie kann ihre Wirkungsmacht gestärkt werden?

MIGHT IS RIGHT: WHO UPHOLDS RIGHTS?

On the national and international stage, there's rampant disregard for rules – war crimes, the suspension of human rights, and tax evasion often remain unpunished. What does it say about democracy when the powerful are able to behave as though they are above the law? How effective are state constitutions and international courts against such trends and how can their influence be restored?

MIT **WITH**: Julia Eckert CH/ D [Moderation], Gerhart Baum D, Wolfgang Kaleck D, Geert Mak NL, Shalini Randeria INDIA/ CH

17:30 | KASSENHALLE

FOKUS TÜRKEI

Die Türkei unter Erdoğan zeichnet sich durch Autoritarismus, Aggression und eine imperialistische Nostalgie aus. Der Präsident monopolisiert die Macht, unterdrückt Dissens, verfolgt Minderheiten und hat dennoch die Unterstützung eines großen Teils der türkischen Bevölkerung. Ist ein solches Mehrheitsprinzip eine Form der Demokratie? Wie kann der bedenklichen Entwicklung im Inneren sowie von außen begegnet werden?

FOCUS TURKEY

Under the Erdoğan regime Turkey is characterised by authoritarianism, aggression, and imperialistic nostalgia. The president monopolises power, suppresses dissent, persecutes minorities and still retains the support of a large part of the Turkish population. Is this kind of majoritarianism a form of democracy? How can this alarming development be countered from within and from the outside?

MIT **WITH**: Doris Akrap D [Moderation], Ramazan Aksoy TURKEY/ KURDISTAN, Hayko Bagdat TURKEY/ ARMENIA, Edhem Eldem TURKEY, Peter Schneider D

18:30 | KASSENHALLE

WELCHE FREIHEIT MEINEN WIR? [D]

Die Demokratie muss sich selbst gegen Extreme und zugleich die Meinungsfreiheit schützen. Wo hört demokratischer Selbstschutz auf, wo beginnt undemokratische Zensur? Welche Freiheit meinen wir genau, wenn wir von der Freiheit der Andersdenkenden sprechen? Exklusion oder Diskussion: Wie tolerant sollen wir radikalen Meinungen gegenüber sein?

WHOSE FREEDOM OF SPEECH? [D]

Democracy must simultaneously defend itself from extremism and protect freedom of expression. Where does democratic self-protection end and anti-democratic censorship begin? What freedom do we mean exactly when we talk about the right to a difference of opinion? Exclusion or discussion: how much should we tolerate radical opinions?

MIT **WITH**: Wolfgang Herles D [Moderation], Esra Küçük D, Ulrich Schreiber D, Bernd Stegemann D

19:00 | OBERES FOYER

DIE MACHT DES MACHENS

Das Wahlverfahren ist nach wie vor die zentrale Form politischer Teilhabe, jedoch zweifeln viele Bürger zunehmend an seinem Wert und verweigern sich der Stimmabgabe. Welche anderen Formen von Partizipation gibt es und welche Räume existieren dafür? Werden diese gegenwärtig kleiner? Wie können neue Möglichkeiten geschaffen werden? Wie viel politische Verantwortung wollen die Menschen wirklich? Wie können aus Bürgern Demokraten werden?

THE POWER OF PARTICIPATION

Voting is still the main form of political participation, but a growing number of citizens are questioning its value and refusing to cast the ballot. What alternative forms of participation exist and in which spaces? Are these spaces shrinking? How can new possibilities for engagement be created? How much political responsibility do people really want? How can citizens be turned into democrats?

MIT **WITH**: Julia Eckert CH/ D [Moderation], Tanja Gabriele Baudson D, Jón Gnarr ICELAND, Florian Köhl D, Pia Mancini ARGENTINA/ USA, Claus Martin D, Andre Wilkens D

20:00 | KASSENHALLE

EUROPA – WIE GEHT'S WEITER?

Von der Finanzkrise geschwächt, vom Brexit erschüttert, von mangelnder Solidarität nicht nur in der Flüchtlingsfrage zerrüttet, dazu noch reaktionäre Tendenzen in einzelnen Mitgliedsländern – die EU steckt tief in der Krise. Besitzt sie in ihrer Darstellung als Hüterin von Demokratie und Menschenrechten noch Glaubwürdigkeit? Wie kann ein offenes und solidarisches Europa aussehen? Und wie kann man den Bürgern an der Ausgestaltung dieses transnationalen Projekts größere Teilhabe ermöglichen?

EUROPE – WHAT'S NEXT?

Weakened by the financial crisis, shaken by Brexit, undermined by a lack of solidarity – not only on the question of refugees, destabilized by reactionary trends in some member states – the EU is in deep crisis. Is its self-declared role as the guardian of democracy and human rights still credible? How would a truly open and united Europe look? And how can citizens be given a greater role in shaping this transnational project?

MIT **WITH:** Daphne Büllsbach D [Moderation], Carlo Galli I, Stefan Hertmans B, Ivana Sajko CROATIA/ D, Daniel Röder D

10.09.17 SONNTAG SUNDAY

10:00 | OBERES FOYER

WERKZEUGE GEGEN POPULISMUS [D]

Hate Speech, Shit Storms, Mobbing: Wie können Schulen, Lehrer, vor allem aber auch Schüler dem um sich greifenden Populismus begegnen? Welches argumentative Werkzeug können Lehrer den jungen Leuten mit auf den Weg geben, damit diese gegen die Populisten in ihrem Alltag »anstreiten« können? Wie können an Schulen demokratische Prozesse eingeübt werden?

TOOLS AGAINST POPULISM [D]

Hate speech, shit storms, bullying: How can schools, teachers, and above all students; approach rampant populism? What deliberative tools can teachers give young people to help them push back against the populists in their daily lives? How can democracy be better practised in schools?

MIT WITH: Martin Spiewak D [Moderation], Saraya Gomis D, Rebecca Raue D, Marina Weisband UKRAINE/ D, Daniel-Pascal Zorn D

10:00 | KASSENHALLE

POLITIK UND IDENTITÄT

Pluralität von Stimmen und Forderungen tut der Demokratie gut, doch wie bewahren wir am besten das Gleichgewicht zwischen den Bedürfnissen einzelner Gruppen und dem Allgemeinwohl? Wodurch kann die Entwicklung einer umfassenderen individuellen Identität ermöglicht werden, die nicht primär durch die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Geschlecht oder durch Herkunft definiert wird? Wie kann das Gruppendenken überwunden und unterschiedliche Interessen zusammengeführt werden?

POLITICS AND IDENTITY

A plurality of voices and demands is good for democracy, but how can the balance between the needs of individuals, groups and the wider public interest best be preserved? How can we make possible the development of a wider sense of individual identity that is not primarily defined by race, gender and religious or other ideology? How can the phenomenon of »groupthink« be overcome and differing interests be reconciled?

MIT WITH: Priya Basil GB/ D [Moderation], Julia Eckert CH/ D, Aladin El-Mafaalani D, Mohsin Hamid PAKISTAN, Bashar Haydar LEBANON

11:30 | OBERES FOYER

ISLAM UND DEMOKRATIE

Islamische und westliche Werte werden zunehmend als unvereinbar dargestellt. Ist das tatsächlich der Fall, oder bringt das Postulieren des vermeintlichen Gegensatzes die Spaltung erst hervor? Warum wird der Islam mit Terrorismus assoziiert, obwohl nur eine Minderheit der Muslime Gewalt befürwortet? Wie können sich westliche Demokratien dazu verhalten und gleichzeitig gegen Terror schützen, ohne weniger demokratisch zu werden? Welche Demokratieformen und -modelle sind mit dem Islam kompatibel?

ISLAM AND DEMOCRACY

Islamic and western values are increasingly portrayed as incompatible. Is this really the case or does positing the alleged conflict create the division in the first place? Why is Islam associated with terrorism even though only a minority of Muslims supports violence? What is the role of the West in the growth of radical Islam? How can western democracies protect themselves against terror without becoming less free? What forms of democracy and democratic models are compatible with Islam?

MIT **WITH**: Stefan Weidner D [Moderation], Seyran Ateş D, Azouz Begag F, Fethi Benslama F/ TUNISIA, Esra Küçük D

11:30 | KASSENHALLE

DEMOKRATIE IM ANTHROPOZÄN [D]

Das Handeln des Menschen hat der Erde ein neues geologisches Zeitalter aufgenötigt – das Anthropozän, in dem der Mensch einflussreicher ist als jeder natürliche atmosphärische, geologische, hydrologische oder biosphärische Prozess. Dies hat schwerwiegende Konsequenzen für unsere Umwelt und unser Klima, doch wir beuten die Erde immer weiter aus, allen Warnungen zum Trotz. Ist radikales Umdenken notwendig und möglich?

DEMOCRACY IN THE ANTHROPOCENE [D]

Human actions have forced a new geological era upon the Earth: the Anthropocene, in which humans are more influential than any natural atmospheric, biospheric, geological, or hydrological process. This has grave consequences for our environment and climate, yet we continue to exploit the Earth despite all warnings. A radical change in approach is necessary – but is it possible? And can it be effected democratically?

MIT **WITH**: Christiane Grefe D [Moderation], Stefan Rahmstorf D, Barbara Unmüßig D, Harald Welzer D

14:00 | OBERES FOYER

MANCHE SIND GLEICHER ALS ANDERE

Zwar ist die weltweite Ungleichheit dank wachsender Mittelschichten in einigen Schwellenländern leicht gesunken, dennoch geht die Schere zwischen Arm und Reich auch innerhalb von Staaten immer weiter auseinander. Das soziale Auseinanderdriften verfestigt die Spannungen zwischen den Gruppen und manifestiert sich in einer weitverbreiteten Ablehnung von »Eliten« und »Establishment«. Wie kann der zunehmenden Ungleichheit und ihren demokratiefeindlichen Auswirkungen entgegen gewirkt werden?

SOME ARE MORE EQUAL THAN OTHERS

Although worldwide inequality has slightly decreased thanks to growing middle classes in certain emerging economies, the wealth gap is steadily increasing in many nations. The entrenchment of social classes exacerbates tensions between people and has manifested in a global rejection of »elites« and »the establishment«. How can rising inequality and its anti-democratic effects be combated?

MIT **WITH**: Doris Akrap D [Moderation], Christian Felber D, Susan George USA/ F, Vincent-Immanuel Herr D, Roberto Manageira Unger BRAZIL, Paul Mason GB

14:00 | KASSENHALLE

FOKUS ZENTRALAMERIKA

Seit Trumps Amtsantritt zittert Mexiko: Die Mauer, geplante Restriktionen der Geldtransfers, die angedrohte Neuverhandlung des nordamerikanischen Freihandelsabkommen NAFTA – all dies betrifft den Alltag in Mexiko ganz direkt. Auch in Guatemala sieht die ohnehin nicht sehr stabile Demokratie neuen Herausforderungen entgegen: Viele Migranten werden gezwungen sein, in ihr Heimatland zurückzukehren. Wie gehen die Betroffenen mit diesen Entwicklungen um?

FOCUS CENTRAL AMERICA

Trump's inauguration has shaken Mexico: the wall, planned restrictions for money transfer, the threat of a new negotiation of the North American Free Trade Agreement – all these directly impact daily life in Mexico. In Guatemala, too, the already less than stable democracy is facing new challenges – many migrants will be forced to return to their homeland. How do the affected handle these developments?

MIT **WITH**: Michi Strausfeld D [Moderation], Arnoldo Gálvez Suárez GUATEMALA, Alberto Ruy Sánchez MEXICO

15:15 | KASSENHALLE

FOKUS VENEZUELA, KOLUMBIEN UND PERU

Venezuela steht an der Schwelle eines Bürgerkriegs, Präsident Maduro etabliert eine Diktatur, unter der die Bevölkerung unvorstellbar leidet. Kolumbien hat seinen mehr als fünfzig Jahre währenden Guerilla-Krieg beendet, doch blockieren verschiedene Parteien den Friedensprozess weiterhin. Peru hat dem langjährigen Konflikt mit dem Leuchtenden Pfad ein Ende gesetzt – wie kann jetzt Armut und Ungerechtigkeit begegnet werden?

FOCUS VENEZUELA, COLOMBIA, AND PERU

Venezuela is on the edge of civil war – President Maduro is establishing a dictatorship under which the population is suffering unimaginably. Colombia has ended its more than fifty-year long guerrilla war, but different parties are impeding the peace process. Peru has defeated the long-time conflict with the Shining Path – how can poverty and injustice now be tackled?

MIT WITH: Michi Strausfeld D [Moderation], Alberto Barrera Tyszka VENEZUELA, Sérgio Álvarez COLOMBIA, Santiago Roncagliolo PERU

16:00 | OBERES FOYER

LEBEN MIT UNSICHERHEIT [D]

Ökonomische Unsicherheit, Terrorismus, Klimawandel, weitweite Migrationsbewegungen, technologischer Fortschritt – das sind einige der größten Herausforderungen unserer Zeit, die jeden einzelnen Menschen betreffen – und auch unseren Planeten als solchen. Die damit einhergehenden Probleme sind komplex und nicht ohne weiteres zu lösen – kein Wunder, dass sie in uns Furcht und Sorge auslösen. Wie kann dieser Sorge und den globalen Problemen auf konstruktive Weise begegnet werden?

LIVING WITH INSECURITY [D]

Economic insecurity, terrorism, climate change, global migration, technological progress – these are some of the major challenges of our time that affect every one of us, as well as our planet. The resulting problems are complex and their solutions anything but straightforward; it's no wonder that they spark fear and anxiety in us. How can this anxiety and these global problems be approached in a constructive way?

MIT WITH: Stefan Willer D [Moderation], Tania Singer D, Carlo Strenger CH/ ISRAEL, Christian Felber D

16:30 | KASSENHALLE
FOKUS CHINA

Angesichts der internen Repression und des Einparteiensystems in China wäre es absurd, China als Demokratie zu betrachten. Jedoch verzeichnete das Land in den letzten Jahrzehnten ein enormes technologisches und wirtschaftliches Wachstum sowie steigenden Wohlstand. Auch der weltweite Einfluss Chinas nimmt durch gigantische Investitionen aus dem Ausland und Infrastrukturprojekte sowie durch militärische Macht zu. Ist Chinas Modell zukunftsfähig? Wie kann die demokratische Opposition in China unterstützt werden?

FOCUS CHINA

With its internal repression and one-party system, it would be absurd to view China as a democracy. Yet, in the last decades, China has seen enormous technological developments and economic growth. China's global influence has also increased thanks to huge foreign investments and infrastructure projects, as well as the power of its military. Is the Chinese model sustainable? How can democratic opposition in China be supported?

MIT WITH: Volker Stanzel D [Moderation], Xiaolu Guo CHINA/ GB, Tienchi Martin-Liao CHINA/ D

17:30 | OBERES FOYER

IST DIE ZUKUNFT WEIBLICH?

Stärke hat ein stereotypes Gesicht: männlich, militaristisch, überwiegend weiß und heterosexuell. In den vergangenen Jahrzehnten haben Frauen, People of Colour und solche, die sexuellen oder anderen Minderheiten angehören, diese Hegemonie erfolgreich herausgefordert. Dennoch sind reaktionäre und chauvinistische Positionen wieder im Aufwind. Wie können wir die demokratischen Errungenschaften schützen? Kommt Frauen hier eine Vorreiterrolle zu?

IS THE FUTURE FEMALE?

Strength has a stereotypical image: militaristic, heterosexual, often Caucasian, and male. In the past decades, women, people of colour, and members of sexual minorities have successfully pushed back against this hegemony. Nevertheless, reactionary and chauvinistic attitudes are once again resurgent. How can we protect the democratic achievements and rights that have been secured – and does it fall to women to lead this struggle?

MIT WITH: Stefanie Lohaus D [Moderation], Ines Kappert D, Laurie Penny GB, Sharon Dodua Otoo D, Sadaf Saaz BANGLADESH

17:30 | KASSENHALLE

KEYNOTE: INDIEN – DIE GESCHICHTE RÄCHT SICH

Die Meinungen zu Indiens Premierminister Narendra Modi sind gespalten. Seit er 2014 mit einer auf Wirtschaftswachstum basierenden Kampagne gewählt wurde, dominieren Nachrichten von zügellosem Hindu Chauvinismus. Ist Modi ein ökonomischer Reformler, fanatischer Hindu oder beides? In seiner Keynote zu Indien begibt sich Shashi Tharoor auf eine Spur, die vom Kolonialismus bis zu Modi führt. Er ergründet, wie das Geschichtsbild der regierenden Partei noch heute die politische Lage beeinflusst.

KEYNOTE: INDIA – TAKING REVENGE ON HISTORY

Opinions on India's Prime Minister Narendra Modi are divided. Since his election in 2014 on a platform of promoting economic growth, news from India has been dominated by stories of rampant Hindu chauvinism. Is Modi an economic reformer, a Hindu zealot, or both? In his keynote on India Shashi Tharoor will explore the path that has led from colonialism to Modi, investigating how the ruling party's view of history is still influencing the current political situation.

MIT **WITH**: Michi Strausfeld D [Einführung **Introduction**], Shashi Tharoor INDIA

18:30 | KASSENHALLE

SACHSEN: GEHT'S NOCH? [D]

Pegida, Ausschreitungen und Hetze gegen Geflüchtete und ihre Unterstützerinnen, 24,3 % Stimmenanteil für die AfD im Jahr 2016: Was ist los in Sachsen? Wie kann dem rechten Treiben Einhalt geboten, was der in einzelnen Regionen vorherrschenden rechten Hegemonie entgegen gesetzt werden?

SAXONY: WHAT THE HECK? [D]

Pegida, riots and clashes against refugees and their supporters, 24.3% of the votes for the AfD in 2016: What is happening in Saxony? How can the far-right activities be stopped and what can be done against the prominent right-wing hegemony in individual regions?

MIT **WITH**: Hajo Funke D [Moderation], Heike Geißler D, Heike Kleffner D

19:00 | OBERES FOYER

WAS KANN KUNST?

Wie reagieren Schriftsteller, Künstler und Wissenschaftler auf die Provokationen unserer Zeit? Inwiefern könnten Kunst und Kultur der bestmögliche Ausdruck und die wirkungsvollsten Mittel zur Verteidigung der Demokratie sein? Kann Kunst tatsächlich Realität beeinflussen oder gar »erschaffen«? Verlangen schwierige Zeiten durchschlagende Kunst?

WHAT CAN ART DO?

How do writers, artists, and scholars react to modern provocations? To what extent can art and culture be the best manifestation of democracy and the most effective means of defending it? Can art truly influence or even »create« reality? Do hard times demand hard-hitting art?

MIT **WITH**: Priya Basil GB/ D [Moderation], Catherine Banner GB/ I, Katharina Grosse D, Annika Reich D, A. L. Steiner USA

19:30 | KASSENHALLE

TÜRKEI: DIE SPRACHE DER ZERSTÖRUNG

Ein Land, das sich auf den Ruinen des Alten neu erschaffen will und dabei ist, sich von innen aufzufressen. In der Doppellesung und im anschließenden Gespräch wagt Nurcan Baysal die Rekonstruktion des Lebens im Bomben-Terror in Diyarbakir, Engin Önder analysiert die Rhetorik und das Netzwerk der Macht des Autokraten Erdogan. Die Texte entstanden aus dem 60pages Longform Workshop im März 2017 in Istanbul in Kooperation mit Anadolu Kültür und dem Auswärtigen Amt.

TURKEY: THE LANGUAGE OF DESTRUCTION

A nation that seeks to reinvent itself from old ruins and that is devouring itself from within. In the reading and following discussion, Nurcan Baysal dares to reconstruct life in the terror of the Diyarbakir bombings and Engin Önder analyses the autocrat Erdogan's rhetoric and network of power. The texts were created in the context of the 60pages Longform Workshop in March 2017 in Istanbul in cooperation with Anadolu Kültür and the Federal Foreign Office.

MIT **WITH**: Georg Diez D [Einführung **Introduction**], Murat Suner TURKEY [Moderation], Nurcan Baysal TURKEY, Engin Önder TURKEY

11.09.17 MONTAG **MONDAY**

9:00 | GARTENBÜHNE | Gespräch und Lesung **Reading and Discussion**

MARINA WEISBAND: WIR NENNEN ES POLITIK – IDEEN FÜR EINE ZEITGEMÄSSE
DEMOKRATIE

Wieso beteiligen sich BürgerInnen immer weniger an Politik und Demokratie? Für Marina Weisband ist der Fall klar: Ihre eigene Generation ist mit dem Internet aufgewachsen, ist immer auf dem neuesten Stand, kommentiert und hinterfragt ständig alles. Das politische System der Bundesrepublik ist hingegen stehengeblieben und hat sich nicht an die Digitalisierung angepasst. Weisband schildert verschiedene Möglichkeiten eines moderneren, demokratischeren und bürgernäheren politischen Systems und zeigt

auch ihren persönlichen Weg zur aktiven Mitgestaltung von Politik auf. »Wir nennen es Politik« ist ein engagierter Aufruf an uns alle, die Welt, in der wir leben, politisch mitzugestalten.

MARINA WEISBAND: WE CALL IT POLITICS – IDEAS FOR AN AGE OF DEMOCRACY

Why do citizens participate less and less in politics and democracy? For Marina Weisband, the case is clear: her own generation grew up with the Internet, is always up-to-date, constantly commenting on and questioning everything. The political system of Germany, on the other hand, has remained stagnant and has not caught up to digitalisation. Weisband describes different possibilities for a more modern, democratic, and people-oriented political system and highlights her own personal path to active participation. »We Call It Politics« is a passionate call for us all to come together in politically shaping the world we live in.

MIT **WITH**: Philip Geisler D [Moderation], Marina Weisband D

11:30 | PROBEBÜHNE | Gespräch und Lesung **Reading and Discussion**

CAN DÜNDAR: LEBENSLANG FÜR DIE WAHRHEIT — AUFZEICHNUNGEN

AUS DEM GEFÄNGNIS

Can Dündar, Chefredakteur der türkischen Tageszeitung »Cumhuriyet«, wurde 2015 zusammen mit dem Hauptstadtkorrespondenten Erdem Gül verhaftet. Recep Tayyip Erdoğan stellte persönlich Strafanzeige und forderte lebenslang Gefängnis. Beiden wird Spionage und Verrat von Staatsgeheimnissen vorgeworfen. In »Tutuklandik« erzählt Dündar die Geschichte seiner Recherchen und wie deren Veröffentlichung sein Leben veränderte.

CAN DÜNDAR: A LIFE SENTENCE FOR TRUTH – NOTES FROM PRISON

In 2015, Can Dündar, editor-in-chief of the Turkish daily »Cumhuriyet«, was imprisoned together with Ankara correspondent Erdem Gül. Recep Tayyip Erdoğan personally issued a warrant for their arrest and called for their lifelong imprisonment. Both were accused of espionage and leaking state secrets. In »Tutuklandik«, Dündar tells the story of his research and how its publication changed his life.

MIT **WITH**: Zara Rahman BANGLADESH/ GB [Moderation], Can Dündar TURKEY

11:30 | GARTENBÜHNE | Gespräch und Lesung **Reading and Discussion**

JÓN GNARR: DER OUTLAW

Jón Gnarr berichtet in seinem autobiografischen Buch von seiner Teenagerzeit in einem Internat für schwer erziehbare Jugendliche, in dem er ab dem Alter von 14 für zwei Jahre lebte. Er beschreibt, wie er als Problemkind und Außenseiter ausgerechnet in der kompletten Einsamkeit des Nordwesten Islands beginnt, sich zugehörig zu fühlen und Halt zu finden. Gnarr erzählt gnadenlos seine Jugendgeschichten, egal wie unangenehm sie sein mögen. Seine Berichte sind erschütternd und doch manchmal urkomisch.

JÓN GNARR: THE OUTLAW

In his autobiographical book, Jón Gnarr tells of his teenage years at a boarding school for difficult youth, where he lived for two years as of age 14. He describes how he, a problem child and outsider, began to feel a sense of place and belonging in the total loneliness of northwest Iceland, of all places. Gnarr mercilessly recounts the experiences of his youth, however uncomfortable they may be. His stories are devastating with hilarious moments in between.

MIT **WITH**: Philip Geisler D [Moderation], Jón Gnarr ICELAND

12:30 | GROSSE BÜHNE | Gespräch und Lesung **Reading and Discussion**

AZOUZ BEGAG: FAST ÜBERALL

Der 15-jährige Béni wurde im Gegensatz zu seinen algerischen Eltern in Lyon geboren. Er möchte so sein wie die Jungs seiner Klasse – ein Franzose. Damit nicht jeder weiß, dass seine Eltern keine Franzosen sind, hält er seinen richtigen Namen geheim. Und doch prallen französische und arabische Traditionen aufeinander. Azouz Begags Roman »Fast Überall« thematisiert Toleranz, Rassismus und die Suche nach Normalität und beruht teilweise auf persönlichen Erfahrungen des Autors.

AZOUZ BEGAG: ALMOST EVERYWHERE

In contrast to his Algerian parents, 15-year-old Béni was born in Lyon. He wants to be French like the boys in his class and keeps his real name a secret so that no one will know that his parents are not French. Yet French and Arabic traditions still manage to clash. Azouz Begag's novel »Almost Everywhere« addresses tolerance, racism, and the search for normality and is partly based on the personal experiences of the author.

MIT WITH: Clarisse Cossais F/ D [Moderation], Azouz Begag F

CONFIRMED CONGRESS PARTICIPANTS

FELIX ACKERMANN [D] ist Historiker und Stadtanthropologe mit Schwerpunkt Osteuropa. Der Autor von »Mein litauischer Führerschein« [2017] entwickelte das Förderprogramm »Geschichtswerkstatt Europa«.

FELIX ACKERMANN [D] is an historian and urban anthropologist with a focus on Eastern Europe. The author of »Mein litauischer Führerschein« [2017, tr. My Lithuanian Driving License] also developed the »Geschichtswerkstatt Europa« funding programme.

DORIS AKRAP [D] ist Journalistin und seit 2008 Redakteurin der »taz«. Sie ist Mitveranstalterin der antirassistischen Leseshow »Hate Poetry« und engagiert sich stark für die Freilassung Deniz Yücel.

DORIS AKRAP [D] is a journalist and since 2008 an editor at »taz«. She co-organises the anti-racist reading show »Hate Poetry« and is actively involved in the campaign for the release of Deniz Yücel.

RAMAZAN AKSOY [Türkei/ Kurdistan] ist Theatermacher und Autor. Er engagiert sich in dem unabhängigen Verein »Die Brücke der Völker« vor allem für syrische Geflüchtete in der Türkei.

RAMAZAN AKSOY [Turkey/ Kurdistan] is a theatre producer and author. He is actively involved in the independent »Association of Bridging Peoples« as an advocate for Syrian refugees in Turkey.

SERGIO ÁLVAREZ [Kolumbien] ist Schriftsteller und Journalist. Er schreibt für »La Vanguardia« und »El País«. Themen seiner Romane sind Gewalt und Drogenhandel in Kolumbien.

SERGIO ÁLVAREZ [Colombia] is a writer and journalist. He writes for »La Vanguardia« and »El País«. His novels tackle themes of violence and the Colombian drug trade.

ARJUN APPADURAI [Indien] ist Anthropologe und Professor an der New York University. Er ist Gastprofessor am Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin und Verfasser zahlreicher Publikationen zum Thema Globalisierung.

ARJUN APPADURAI [India] is an anthropologist and a professor at New York University. He is a visiting professor at the Department of European Ethnology at the Humboldt-Universität zu Berlin and has published extensively on the topic of globalisation.

VLADIMIR ARSENIJEVIĆ [Serbien] ist Autor und Kulturschaffender. Für seinen ersten Antikriegsroman »U potpalublju« [1994] wurde er mit dem NIN-Preis ausgezeichnet. Seitdem veröffentlichte er weitere zehn Bücher.

VLADIMIR ARSENIJEVIĆ [Serbia] is an author and cultural worker. He won the NIN Award for his first anti-war novel »In the Hold« [1994]. Since then he has published ten more books.

SEYRAN ATEŞ [D] ist Rechtsanwältin und eröffnete 2017 die liberale Ibn-Rushd-Goethe-Moschee in Berlin. Sie ist Sprecherin der Bürgerinitiative »Stop Extremism!«, die eine europäische Anti-Extremismus-Richtlinie fordert.

SEYRAN ATEŞ [D] is a lawyer who opened the liberal Ibn-Rushd-Goethe-Moschee in Berlin in 2017. She is a spokeswoman for the European citizen's initiative »Stop Extremism!«, which was founded in July 2017 and calls for a European anti-extremism directive.

HAYKO BAGDAT [Türkei/ Armenien] ist Journalist und Mitarbeiter der unabhängigen türkischen Internetzeitung »Diken«. Er lebt in Berlin im Exil, wo er gemeinsam mit Can Dündar die zweisprachige journalistische Plattform »Özgürüz« gründete.

HAYKO BAGDAT [Turkey/ Armenia] is a journalist and staff member of the independent Turkish internet magazine »Diken«. He lives in exile in Berlin, where he, together with Can Dündar, founded the bilingual journalism platform »Özgürüz«.

CATHERINE BANNER [GB] ist Autorin. 2016 veröffentlichte sie ihren ersten Roman »Die langen Tage von Castellamare«, der von den Folgen der Finanzkrise aus der Perspektive einer italienischen Familie handelt.

CATHERINE BANNER [GB] is an author. In 2016, she published her first novel »The House at the Edge of Night«, which tells the story of the financial crisis from the perspective of an Italian family.

LUKAS BÄRFUSS [CH] ist ein vielfach ausgezeichnete Schriftsteller, Dramatiker und Dramaturg. Er ist Unterstützer der Charta der Digitalen Grundrechte der Europäischen Union.

LUKAS BÄRFUSS [CH] is an award-winning writer, playwright, and dramaturg. He is a supporter of the Charter of Digital Fundamental Rights of the European Union.

ALBERTO BARRERA TYSZKA [Venezuela] ist Journalist, Drehbuchschreiber und Autor. Sein Roman »Die letzten Tage des Commandante« [2016] über das diktatorische Regime in Venezuela war für den »Internationalen Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt« 2017 nominiert.

ALBERTO BARRERA TYSZKA [Venezuela] is a journalist, screenwriter, and author. His novel about the dictatorship in Venezuela, »Patria o muerte« [2015], was nominated for the 2017 »International Literature Award – Haus der Kulturen der Welt«.

PRIYA BASIL [GB/ D] ist Autorin und Essayistin. Sie ist Mitbegründerin von »Authors for Peace« und engagiert sich in verschiedenen politischen Initiativen, u.a. für einen europäischen Feiertag. In Zusammenarbeit mit dem ilb konzipierte und kuratierte sie den »Internationalen Kongress für Demokratie und Freiheit«.

PRIYA BASIL [GB/ D] is a novelist and essayist. A co-founder of »Authors for Peace«, she has been engaged in various political initiatives, most recently launching a campaign for a European Public Holiday. She worked with the ilb to conceptualize and curate the »International Congress for Democracy and Freedom«.

TANJA GABRIELE BAUDSON [D] ist Psychologin und Literaturwissenschaftlerin. Ihr Schwerpunkt ist die Begabungsforschung, wozu sie umfangreich publiziert hat. Sie ist Mitinitiatorin des »March for Science« in Deutschland.

TANJA GABRIELE BAUDSON [D] is a psychologist and literary scholar. She specialises and has published widely in the area of talent research. She is a co-initiator of the »March for Science« in Germany.

GERHART BAUM [D] ist Autor, Rechtsanwalt und Politiker. Der ehemalige Innenminister und Leiter der deutschen Delegation der UN-Menschenrechtskommission setzt sich für Bürgerrechte und gegen staatliche Überwachung ein.

GERHART BAUM [D] is an author, lawyer, and politician. The former Federal Minister of the Interior and leader of the German delegation to the United Nations Commission on Human Rights is an advocate for citizen rights and opposes mass surveillance.

NURCAN BAYSAL [Türkei] ist Kolumnistin, Aktivistin und Autorin zahlreicher Bücher. Sie engagiert sich für die Rechte der Menschen in den zerstörten Städten Kurdistans.

NURCAN BAYSAL [Turkey] is a columnist and author of several books. She is a committed activist and has recently been active in making the voices of people heard in demolished cities of Kurdistan.

AZOUZ BEGAG [F] ist Schriftsteller, Soziologe und Wirtschaftswissenschaftler. Er hat zahlreiche Romane und Sachbücher veröffentlicht. Von 2005 bis 2007 war er Minister für die Förderung der Chancengleichheit in Frankreich.

AZOUZ BEGAG [F] is a writer, sociologist, and economist. He has published numerous novels and non-fiction books. From 2005 to 2007 he was France's Delegate Minister for Equal Opportunities.

FETHI BENSLAMA [F/ Tunesien] ist Psychoanalytiker und Professor für Psychoanalyse an der Universität Paris Diderot. In seinen Werken [»Der Übermuslim«, 2017, »Psychoanalyse des Islam«, 2017] erforscht er das Thema Radikalisierung.

FETHI BENSLAMA [F/ Tunisia] is a psychoanalyst and Professor of Psychopathology at the Paris Diderot University. He explores the topic of radicalisation in his writings, including »Un furieux désir de sacrifice, le surmusulman« [2016] and »La psychanalyse à l'épreuve de l'islam« [2002].

WOLF BIERMANN [D] Dichter, Liedermacher. Radikalster Kritiker der DDR-Parteidiktatur, 1976 ausgebürgert. Mit seinen scharfzüngigen Essays mischt er sich provokant in die Tagespolitik ein.

WOLF BIERMANN [D] poet, singer-songwriter. Most radical critic of the one-party dictatorship in the GDR, exiled in 1976. He provokingly weighs in on daily politics with his sharp-tongued essays.

DAPHNE BÜLLESBACH [D] ist Direktorin von »European Alternatives«, einer Organisation zur Förderung transnationaler Politik und Kultur. Sie engagiert sich zudem für Interkulturalität und gegen Rechtsextremismus.

DAPHNE BÜLLESBACH [D] is the director of »European Alternatives«, an organisation that promotes transnational politics and culture. She actively supports efforts to promote inter-culturalism and fight right-wing extremism.

PATRÍCIA CARREIRA [P] ist Mitglied der »Academia Cidadã«, die am 12.3.2011 von Organisatoren der »Geração à rasca« [»verzweifelte Generation«] -Proteste ohne parteipolitische oder gewerkschaftliche Unterstützung gegründet wurde.

PATRÍCIA CARREIRA [P] is a member of the »Academia Cidadã«, which was founded by the organizers of the »Geração à rasca« [»distressed generation«] protest, on the 12th of March 2011, convened without political party or union support.

AMIT CHAUDHURI [Indien] ist Schriftsteller und Musiker. Der promovierte Anglist hatte Lehraufträge in Oxford, Cambridge und an der Columbia University. Seine Romane wurden vielfach ausgezeichnet.

AMIT CHAUDHURI [India] is a writer and musician. He has a PhD in English and has taught at the Oxford, Cambridge, and Columbia universities. His novels have won numerous awards.

BORIS CHERSONSKIJ [Ukraine] ist Psychiater und Schriftsteller. In der Gedichtsammlung »Familienarchiv« [2010] erzählt er eine russisch-jüdische Familiengeschichte im 20. Jahrhundert.

BORIS CHERSONSKIJ [Ukraine] is a psychiatrist and writer. In his poetry collection »Semejnyj Archiv« [tr. Family Archive, 1997], he tells the story of a 20th century Russian Jewish family.

BORA ÓSIĆ [Serbien/ D] veröffentlichte mehr als dreißig Romane. 2002 wurde er mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung ausgezeichnet.

BORA ÓSIĆ [Serbia/ D] has published more than thirty novels. In 2002 he was awarded the Leipzig Book Award for European Understanding.

CLARISSE COSSAIS [F/ D]

XX
XX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

CLARISSE COSSAIS [F/ D]

XX
XX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

SELMA DABBAGH [Palästina/ GB] ist Schriftstellerin und Anwältin für Menschenrechte. In ihrem literarischen Werk widmet sie sich dem Israel-Palästina-Konflikt.

SELMA DABBAGH [Palestine/ GB] is a writer and human rights attorney. Her literary work focuses on the Israeli-Palestinian conflict.

LEYLA DAKHLI [Tunesien/ F] ist Historikerin mit Schwerpunkt Kultur- und Gesellschaftsgeschichte der arabischen Welt. Sie forscht für das Centre National de la Recherche Scientifique. Derzeit arbeitet sie am Centre Marc Bloch, Berlin.

LEYLA DAKHLI [Tunisia/ F] is an historian who specialises in the history of Arabic culture and society. She works at The National Centre for Scientific Research, Paris. She is currently based at the Centre Mark Bloch in Berlin.

JEVGENIJ DEMENOK [Ukraine/ CZ] ist Schriftsteller und Journalist. Er veröffentlichte zahlreiche Texte und Bücher und ist Gründer des Literaturstudios »Zelenaya Lampa« sowie des Philosophieclubs »Filosofsky Parohod« in Odessa.

JEVGENIJ DEMENOK [Ukraine/ CZ] is a writer and journalist who has published numerous texts and books. He is the founder of the literature studio »Zelenaya Lampa« and the »Filosofsky Parohod« philosophy club in Odessa.

SARAH DIEFENBACH [D] ist Professorin für Wirtschaftspsychologie an der LMU München. Sie ist Co-Autorin des Buchs »Digitale Depression: Wie neue Medien unser Glücksempfinden verändern« [2016].

SARAH DIEFENBACH [D] is Professor of Economic and Organisational Psychology at the LMU in Munich. She co-authored the book »Digitale Depression: Wie neue Medien unser Glücksempfinden verändern« [2016, tr. Digital Depression: How New Media Change Our Sense of Happiness].

GEORG DIEZ [D] ist Kolumnist von »Spiegel Online«, Mitgründer der digitalen Journalismus-Plattform 60pages.com und Autor von »Martin Luther, mein Vater und ich«.

GEORG DIEZ [D] is a columnist for »Spiegel Online«, co-founder of the digital journalism platform 60pages.com, and author of »Martin Luther, mein Vater und ich« [2016, tr. Martin Luther, My Father, and I].

SHARON DODUA OTOO [GB/ D] ist Schriftstellerin, Aktivistin und Herausgeberin der Buchreihe »Witnessed«. Schwerpunkte ihrer Texte sind Feminismus und Rassismus. 2016 erhielt sie den Ingeborg-Bachmann-Preis.

SHARON DODUA OTOO [GB/ D] is a writer, activist, and editor of the book series »Witnessed«. Her texts focus on themes of feminism and racism. She won the 2016 Ingeborg-Bachmann Prize.

CAN DÜNDAR [Türkei] ist Journalist. Als Chefredakteur von »Cumhuriyet« wurde er wegen Verdacht auf Spionage und Verrat von Staatsgeheimnissen verhaftet und 2016 zu knapp sechs Jahren Freiheitsstrafe verurteilt. Er lebt in Berlin.

CAN DÜNDAR [Turkey] is a journalist. As editor of »Cumhuriyet« he was imprisoned on charge of espionage and treason. In 2016 he was sentenced to six years in prison. He lives in Berlin.

JULIA ECKERT [CH/ D] ist Professorin für Sozialanthropologie an der Universität Bern. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Rechtsanthropologie und der Anthropologie der Demokratie.

JULIA ECKERT [CH/ D] is a Professor of Social Anthropology at the University of Bern. Her research interests are in legal anthropology and the anthropology of democracy.

EDHEM ELDEM [Türkei] ist Historiker und lehrt an der Boğaziçi Universität, Istanbul. Sein Forschungsschwerpunkt ist die späte Phase des Osmanischen Reiches, mit speziellem Fokus auf Verwestlichung und Modernität.

EDHEM ELDEM [Turkey] is an historian focusing on late Ottoman history, with a particular emphasis on Westernization and modernity. He teaches at the Department of History, Boğaziçi University, Istanbul.

ALADIN EL-MAFALAANI [D] ist Professor für Politikwissenschaften an der Fachhochschule Münster. Seine Forschungsschwerpunkte sind Migration, Integration, Bildung und Jugend.

ALADIN EL-MAFALAANI [D] is Professor of Political Science at the Fachhochschule Münster. His research focuses on migration, integration, education, and youth.

VIKTOR EROFEEV [Russland] ist Schriftsteller und Kritiker der gegenwärtigen Politik Russlands. Sein Roman »Die Moskauer Schönheit« [1989] wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt.

VIKTOR EROFEEV [Russia] is a writer and critic of contemporary Russian politics. His novel »Russian Beauty« [1990] has been translated into more than 20 languages.

CHRISTIAN FELBER [A] ist politischer Aktivist und Autor sowie Gründungsmitglied von Attac-Österreich. 2010 initiierte Felber die internationale »Gemeinwohl-Ökonomie«-Bewegung sowie das Projekt »Bank für Gemeinwohl«.

CHRISTIAN FELBER [A] is a political activist, author, and founding member of Attac Austria. In 2010, he initiated the international »Economy for the Common Good« movement as well as the project »Bank for the Common Good«.

NANCY FONER [USA] ist Soziologin, Professorin für Soziologie am Hunter College in New York, Mitglied der American Academy of Arts and Sciences und Autorin zahlreicher Bücher. Ihr Forschungsschwerpunkt ist Immigration.

NANCY FONER [USA] is a sociologist and Professor of Sociology at Hunter College in New York, member of the American Academy of Arts and Sciences, and the author of numerous books. The focus of her research is on immigration.

RALF FÜCKS [D] ist Politiker [Bündnis 90/Die Grünen] und war jahrelang im Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung. 2017 erschien sein Buch »Freiheit verteidigen – Wie wir den Kampf um die offene Gesellschaft gewinnen«.

RALF FÜCKS [D] is a politician [Alliance 90/The Greens] and was on the board of the Heinrich Böll Foundation for many years. His book »Freiheit verteidigen - Wie wir den Kampf um die offene Gesellschaft gewinnen« [tr. Defending Freedom – How We Can Win the Fight for an Open Society] was published in 2017.

Hajo Funke [D] ist emeritierter Professor für Politikwissenschaften [FU Berlin]. Seinen Arbeitsschwerpunkt bildeten Untersuchungen zu Rechtsextremismus und Antisemitismus in Deutschland.

Hajo Funke [D] is Professor Emeritus of Political Science [FU Berlin]. His work focuses on the examination of right-wing extremism and anti-Semitism in Germany.

Carlo Galli [I] ist Philosoph, Soziologe und Politiker. Bis 2015 war er Mitglied der »Partito Democratico« und wechselte dann zur Gruppe »Sinistra Italiana - Sinistra Ecologia Libertà«. Seit 2017 ist er beim »Movimento Democratico e Progressista« aktiv.

CARLO GALLI [I] is a philosopher, sociologist, and politician. He was a member of the »Partito Democratico« until 2015, when he switched to the »Sinistra Italiana - Sinistra Ecologia Libertà«. Since 2017, he has been actively engaged in the »Movimento Democratico e Progressista« [tr. Democratic and Progressive Movement].

Arnoldo Gálvez Suárez [Guatemala] ist Schriftsteller und Koordinator von »interpeace«, einer internationalen Organisation für Friedensarbeit. Dieses Jahr erscheint sein Roman »Die Rache der Mercedes Lima« [2017].

ARNOLDO GÁLVEZ SUÁREZ [Guatemala] is a writer and communications coordinator for »interpeace«, an international peace-building organisation. His novel »Die Rache der Mercedes Lima« [German translation, original »Puente adentro«] is being released in Germany in 2017.

SARAYA GOMIS [D] is a secondary school teacher and teaches at the Ernst-Reuter-Schule in Berlin-Wedding. She is actively engaged in education policy and fights against discrimination in schools.

CHRISTIANE GREFE [D] ist Reporterin und Herausgeberin für »DIE ZEIT« und Autorin zahlreicher Sachbücher. Zuletzt erschien »Global Gardening« und, zusammen mit vier weiteren Autoren, »Was tun? Demokratie versteht sich nicht von selbst«.

CHRISTIANE GREFE [D] is reporter and editor for »DIE ZEIT« and author of numerous non-fiction books. Her last publications: »Global Gardening« and, together with 4 other authors, »Was tun? Demokratie versteht sich nicht von selbst«.

KATHARINA GROSSE [D] ist Professorin für Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf. Ihre raumübergreifenden Sprayarbeiten werden weltweit ausgestellt.

KATHARINA GROSSE [D] is an acclaimed artist and Professor of Painting at the Kunstakademie Düsseldorf. Her work with spray-painting challenges spatial boundaries and has been exhibited worldwide.

ULRIKE GUÉROT [D] ist Professorin für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems und Gründerin des »European Democracy Lab« [EDL] Berlin. 2016 erschien ihr Buch »Warum Europa eine Republik werden muss! Eine politische Utopie«.

ULRIKE GUÉROT [D] is Professor of European Policy and the Study of Democracy at the Danube University Krems and founder of the »European Democracy Lab« [EDL] in Berlin. Her book »Warum Europa eine Republik werden muss! Eine politische Utopie« [tr. Why Europe Must Become a Republic! A Political Utopia] was published in 2016.

XIAOLU GUO [China/ GB] lebt als Schriftstellerin und Filmemacherin seit 2002 in London, um der chinesischen Zensur zu entgehen. Sie wurde sowohl für ihr literarisches als auch filmisches Schaffen mehrfach ausgezeichnet.

XIAOLU GUO [China/ GB] is a writer and filmmaker and has lived in London since 2002 to escape Chinese censorship. She is acclaimed for both her literary and film work.

MOHSIN HAMID [Pakistan] ist Schriftsteller und Journalist. Er schreibt regelmäßig für internationale Zeitungen. Seine Romane wurden in über 30 Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet.

MOHSIN HAMID [Pakistan] is a writer and journalist who regularly contributes to international newspapers. His award-winning novels have been translated into over 30 languages.

BASHSHAR HAYDAR [Libanon] ist Professor für Philosophie an der amerikanischen Universität in Beirut. Seine Forschungsschwerpunkte sind Moraltheorie, angewandte Ethik und Ästhetik.

BASHSHAR HAYDAR [Lebanon] is Professor of Philosophy at the American University of Beirut. He specialises in moral theory, applied ethics, and aesthetics.

WOLFGANG HERLES [D] ist TV-Journalist und Schriftsteller. Er war langjähriger Moderator der ZDF-Sendung »Aspekte«.

WOLFGANG HERLES [D] is a television journalist and a writer. For many years, he moderated the ZDF programme »Aspekte«.

VINCENT-IMMANUEL HERR [D] ist Teil des Autorenteams »Herr & Speer« und forscht zur Jugend Europas und Generationengerechtigkeit. Als Aktivist initiierte er die Projekte »Young European Voices« und »FreeInterrail«.

VINCENT-IMMANUEL HERR [D] is part of the »Herr & Speer« team of writers and researches European youth and generational justice. As an activist, he initiated the projects »Young European Voices« and »FreeInterrail«.

STEFAN HERTMANS [B] beschäftigt sich in seinen Romanen mit der Geschichte Europas. Zuletzt erschien der Roman »Die Fremde« [2017]. Er veröffentlichte zahlreiche Texte und Essays zu aktuellen Themen.

STEFAN HERTMANS [B] deals with the history of Europe in his novels, eg. his most recent novel »The Convert« [2016]. He has published numerous texts and essays commenting current affairs and contemporary issues.

KHALED KHALIFA [Syria] lives in Damascus and writes screenplays, novels, and poetry. His novel »No Knives in the Kitchens of This City« [2016] won numerous prizes.

HEIKE KLEFFNER [D] schreibt als Expertin über neonazistische Gewalt für die »taz«. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Linksfraktion im Bundestag und war Referentin im NSU-Untersuchungsausschuss.

HEIKE KLEFFNER [D] writes as an expert on neo-Nazi violence for the »taz«. She is a research associate for the Linke [Left] faction of the German Parliament and was an advisor for the NSU-Untersuchungsausschuss.

ARTUR KLINAU [Weißrussland] ist Architekt, Schriftsteller und Verleger. Er veranstaltet das Literaturfestival »Kaptaruny« und ist Herausgeber von »pARTisan«, dem einzigen Magazin für zeitgenössische Kunst in Weißrussland.

ARTUR KLINAU [Belarus] is an architect, writer, chief editor and publisher. He organises the literature festival »Kaptaruny« and publishes and edits »pARTisan«, the only magazine for modern art in Belarus.

FLORIAN KÖHL [D] ist Architekt und engagiert sich im Diskurs um Stadtentwicklung. Für die Berliner Initiative Prinzessinnengarten entwarf und baute er die dreigeschossige Struktur »Die Laube«, einen Freiraum für selbstorganisierte soziale Praxis.

FLORIAN KÖHL [D] is an architect and actively supports the continued critical discussion on urban development. He designed and helped build the new three-storey structure »Die Laube« – which has been described as a »political provocation« – for the community-run Prinzessinnengarten in Berlin.

IVAN KRASTEV [BG/ AU] ist Politikwissenschaftler. Er ist Vorsitzender des Zentrums für liberale Strategien in Sofia und Fellow am Institut für die Wissenschaft vom Menschen in Wien. Sein Buch »After Europe« erschien 2017.

IVAN KRASTEV [BG/ A] is a political scientist. He chairs the Centre for Liberal Strategies in Sofia and is a permanent fellow at the Institute for Human Sciences [IWM] in Vienna. His book »After Europe« was published in 2017.

ESRA KÜÇÜK [D] ist Mitglied im Direktorium des Maxim Gorki Theaters und Leiterin des Gorki Forums. Sie initiierte und leitete das deutschlandweite Bildungsprogramm »Junge Islam Konferenz«.

ESRA KÜÇÜK [D] is on the board of the Maxim Gorki Theatre and director of the Gorki Forum. She initiated and directs the Germany-wide educational programme »Junge Islam Konferenz«.

CHRISTIAN LAMMERT [D] ist Professor für die Innenpolitik Nordamerikas am John-F-Kennedy-Institut der Freien Universität Berlin.

CHRISTIAN LAMMERT [D] is Professor of North American Politics and Policy at the John F. Kennedy Institute at the Freie Universität Berlin.

STEFANIE LOHAUS [D] ist Mitbegründerin und -herausgeberin der feministischen Zeitschrift »Missy Magazine«. Sie arbeitet als freie Journalistin und Autorin. 2015 erschien in Zusammenarbeit mit ihrem Partner das Buch »Papa kann auch stillen«.

STEFANIE LOHAUS [D] is a co-founder and co-editor-in-chief of the feminist magazine »Missy Magazine«. She is a freelance journalist and author. In 2015, she published »Papa kann auch stillen« [tr. Dad Can Breast-Feed Too] together with her partner.

GEERT MAK [NL] ist Historiker, Schriftsteller und Publizist. Er verfasste zahlreiche Sachbücher, darunter »In Europa« [2005]. 2008 wurde er mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung ausgezeichnet.

GEERT MAK [NL] is an historian, writer, and publicist. He has written numerous non-fiction books, including »In Europe« [2004], and is known for his vivid writing style. In 2008 he was awarded the Leipzig Book Award for European Understanding.

PIA MANCINI [Argentinien/ USA] ist Expertin für »liquid democracy«. Sie ist Mitbegründerin der Onlineapp »DemocracyOS«, die es Argentinern ermöglicht, sich aktiv an demokratischen Prozessen zu beteiligen.

PIA MANCINI [Argentina/ USA] is an expert on »liquid democracy«. She co-founded the online app »DemocracyOS«, which helps Argentinian citizens take an active part in democratic processes.

ROBERTO MANGABEIRA UNGER [Brasilien/ USA] ist Professor an der Harvard Law School. Von 2007 bis 2009 sowie 2015 war er Brasiliens Minister für strategische Angelegenheiten.

ROBERTO MANGABEIRA UNGER [Brazil/ USA] is a Professor at the Harvard Law School. From 2007 to 2009 and in 2015 he served as Brazil's Minister for Strategic Affairs.

LORENZO MARSILI [I] ist Autor und Mitbegründer von European Alternatives. Er initiierte 2010 das »Transeuropa Festival« und gründete u.a. mit Yanis Varoufakis die Bewegung »Demokratie in Europa 2025« [DiEM25].

LORENZO MARSILI [I] is an author and co-founder of European Alternatives. In 2010, he initiated the »Transeuropa Festival« and co-founded, with Yanis Varoufakis amongst others, the »Democracy in Europe Movement 2025« [DiEM25].

CLAUS MARTIN [D] ist Regisseur, Schauspieler und Komponist und gemeinsam mit Tanja Baudson Initiator des »March of Science« in Deutschland.

CLAUS MARTIN [D] is a director, actor, and composer and, together with Tanja Baudson, initiator of the »March of Science« in Germany.

MARKO MARTIN [D] ist Schriftsteller und Publizist, u.a. für »Die Welt« und die »Neue Züricher Zeitung«. Als Mitglied des PEN-Zentrums deutschsprachiger Autoren im Ausland engagiert er sich für »Writers in prison«.

MARKO MARTIN [D] is a writer and publicist who writes, among others, for »Die Welt« and the »Neue Zürcher Zeitung«. As a member of the PEN Centre for German-speaking authors abroad, he is actively involved in the »Writers in Prison« committee.

TIENCHI MARTIN-LIAO [China/ D] ist Autorin, Übersetzerin und Publizistin. Seit 2009 ist sie Vorsitzende des PEN Centers in Taipei. Sie engagiert sich für Menschenrechte in China.

TIENCHI MARTIN-LIAO [China/ D] is an author, translator, and publicist. Since 2009 she has chaired the PEN Centre in Taipei. She is an advocate for human rights in China.

PAUL MASON [GB] ist Autor und vielfach ausgezeichnete Fernsehjournalist. Er arbeitete lange für die BBC und Channel 4. 2015 erschien sein viel besprochenes Buch »Postkapitalismus. Grundrisse einer kommenden Ökonomie«.

PAUL MASON [GB] is an author and acclaimed television journalist. For many years, he worked for the BBC and Channel 4. His much-discussed book »PostCapitalism: A Guide to Our Future« was published in 2015.

THOMAS MEANEY [USA] promovierte in Geschichte an der Columbia University. Er ist Fellow am Einstein-Forum Potsdam und schreibt für »The New Yorker«, »London Review of Books« und »Guardian«.

THOMAS MEANEY [USA] earned his doctorate in history from Columbia University. He is a Fellow at the Einstein Forum in Potsdam and writes for »The New Yorker«, the »London Review of Books«, and the »Guardian«.

EVA MENASSE [A/ D] ist Romanautorin und politisch engagierte Essayistin. Sie ist Unterstützerin der Charta der Digitalen Grundrechte der Europäischen Union.

EVA MENASSE [A/ D] is a novelist and politically active journalist. She is a supporter of the Charter of Fundamental Digital Rights of the European Union.

MAAZA MENGISTE [Äthiopien/ USA] ist Romanautorin und Essayistin mit den Themenschwerpunkten Migration, Krieg, Fotografie und Menschenrechte. Ihr zweiter Roman, der während der Invasion des faschistischen Italiens in Äthiopien spielt, erscheint bald.

MAAZA MENGISTE [Ethiopia/ USA] is a novelist and essayist whose themes include migration, war, photography, and human rights. Her second novel, set during Fascist Italy's invasion of Ethiopia, is forthcoming.

LINA MERUANE [Chile] ist Schriftstellerin und Essayistin. Sie lehrt an der New York University. 2012 erhielt sie den Anna-Seghers-Preis und ist derzeit Stipendiatin des Berliner Künstlerprogramms des DAAD.

LINA MERUANE [Chile] is a fiction writer and essayist who teaches at New York University. In 2012 she received the Anna Seghers-Preis. She is currently a grant recipient of the Berlin artist programme of the DAAD.

ADAM MICHNIK [PL] ist Journalist, Essayist und Chefredakteur der größten polnischen Tageszeitung »Gazeta Wyborcza«. Der ehemalige Dissident wurde für sein politisches Engagement mehrfach ausgezeichnet.

ADAM MICHNIK [PL] is a journalist, essayist, and editor-in-chief of the largest Polish daily newspaper »Gazeta Wyborcza«. The former dissident has been recognized numerous times for his political engagement.

ZHANNA NEMTSOVA [Russland/ D] gründete 2015 die Boris Nemtsov Foundation for Freedom in Gedenken an ihren ermordeten Vater. Seit 2015 arbeitet die Journalistin bei der Deutschen Welle in Bonn.

ZHANNA NEMTSOVA [Russia/ D] founded the Boris Nemtsov Foundation for Freedom in 2015 in memory of her murdered father. Since 2015, she has been a journalist for »Deutsche Welle« in Bonn.

ENGIN ÖNDER [Türkei] ist Redakteur und Gründer von »140 journos«, einer journalistischen Organisation von türkischen Bürgern auf Twitter. »140 journos« führt 2017 einen englischsprachigen Service für journalistische Institutionen ein.

ENGIN ÖNDER [Turkey] is the editor and founder of »140 journos«, a Turkish citizen journalism organization on Twitter. »140 journos« is now launching an English-language service for journalism institutions.

LAURIE PENNY [GB] wurde mit ihrem Buch »Fleischmarkt. Weibliche Körper im Kapitalismus« [2012] international bekannt. Die Journalistin und Autorin veröffentlichte sechs Bücher und schreibt u.a. für den »Guardian« und »The Independent«.

LAURIE PENNY [GB] became internationally known for her book »Meat Market. Female Flesh Under Capitalism« [2011]. The journalist and author has published six books and writes for the »Guardian« and the »Independent«, among others.

BERND PICKERT [D] ist Auslandsredakteur bei der »taz«. Seine Spezialgebiete sind die USA, Lateinamerika und Menschenrechte.

BERND PICKERT [D] is an editor for foreign affairs at »taz«. His specialty areas are the USA, Latin America, and human rights.

ZARA RAHMAN [Bangladesch/ GB]
XX
XX
XX

ZARA RAHMAN [Bangladesh/ GB]
XX
XX
XX

STEFAN RAHMSTORF [D] ist Professor am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung. Er gehört zu den Autoren des 2007 veröffentlichten Vierten Sachstandsberichtes des Weltklimarates.

STEFAN RAHMSTORF [D] is a Professor at the Potsdam Institute for Climate Impact Research. He is one of the authors of the 2007 Fourth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change.

SHALINI RANDERIA [Indien/ Schweiz] ist Rektorin des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen in Wien und Professorin für Soziologie in Genf, wo sie das Albert Hirschman Centre on Democracy leitet. Themen ihrer Forschung sind die Widersprüchlichkeiten der Globalisierung, Wandel von Staatlichkeit und Entrechtung sowie die vielen Gesichter der Moderne.

SHALINI RANDERIA [India/ Switzerland] is Rector of the Institute of Human Sciences, Vienna and Professor of Social Anthropology and Sociology in Geneva, where she directs the Albert Hirschman Centre on Democracy. She researches the anthropology of globalization, modernity and the state focussing on law, dispossession and the commons in a post-colonial perspective.

REBECCA RAUE [D] ist Künstlerin aus Berlin. Ihre Arbeiten werden international ausgestellt. Zudem realisiert sie Kunstprojekte und -workshops mit Kindern und an Schulen.

REBECCA RAUE [D] is an artist from Berlin whose work has been exhibited internationally. She has realized various projects and workshops connecting the art world, schools and children.

ANNIKA REICH [D] ist Mitbegründerin der Initiative »WIR MACHEN DAS«, welche Migration als Gewinn für die Gesellschaft sieht. In ihren Werken betrachtet die Schriftstellerin und Kolumnistin die Krisenhaftigkeit des Alltags in der Wohlstandsgesellschaft.

ANNIKA REICH [D] is a writer and co-founder of the initiative »WIR MACHEN DAS«, which views migration as a gain for society. In her work, the writer and columnist examines the crisis-laden everyday life of affluent society.

DANIEL RÖDER [D] ist Rechtsanwalt und Gründer der Organisation »Pulse of Europe«, die sich für ein demokratisches Europa einsetzt.

DANIEL RÖDER [D] is a lawyer and founder of the organisation »Pulse of Europe«, which advocates for a democratic Europe.

SANTIAGO RONCAGLIOLO [Peru] ist Romanautor. Sein Hauptthema ist die Angst. Er veröffentlichte unter anderem eine Sachbuch-Trilogie zum 20. Jahrhundert in Lateinamerika.

SANTIAGO RONCAGLIOLO [Peru] is a novelist. His main subject is fear. He has also written a trilogy of non fiction books about the 20th century in Latin America.

MARIE ROSENKRANZ [D] ist Projektmanagerin der »Demokratie braucht Dich«-Kampagne von Polis180, einem Grassroots-Thinktank für Außen- und Europapolitik.

MARIE ROSENKRANZ [D] is project manager for the »Demokratie braucht Dich« [tr. Democracy Needs You] campaign by Polis180, a grassroots think tank for foreign and European policy.

ALBERTO RUY SÁNCHEZ [Mexiko] ist Schriftsteller, Essayist und Herausgeber. Seine Essays zu Literatur, Kunst, Philosophie, Erotik und Film wurden vielfach ausgezeichnet.

ALBERTO RUY SÁNCHEZ [Mexico] is a writer, essayist, and editor who has written award-winning essays on literature, art, philosophy, erotica, and film.

MICHAIL RYKLIN [Russland/ D] ist Autor und Professor für Philosophie an der Akademie der Wissenschaften in Moskau. In seinen Publikationen widmet er sich der Analyse von Terrorsystemen in Russland.

MICHAIL RYKLIN [Russia/ D] is a writer and Professor of Philosophy at the Academy of Sciences in Moscow. His publications are dedicated to the analysis of systems of terror in Russia.

SADAF SAAZ [GB/ Bangladesch] ist Lyrikerin, Schriftstellerin, Frauenrechtlerin und Unternehmerin. Sie ist Direktorin und Mitbegründerin des Literaturfestivals »Dhaka Lit Fest«.

SADAF SAAZ [GB/ Bangladesh] is a poet, writer, women's rights advocate, and entrepreneur. She is the director and co-founder of the literary festival »Dhaka Lit Fest«.

IVANA SAJKO [Kroatien/ D] ist Schriftstellerin, Dramaturgin und Performerin. Ihre Arbeit thematisiert soziale Probleme, vereint politische Theorie mit Kunst. Sie ist Teil einer kroatischen Initiative Kulturschaffender gegen rechten Revisionismus.

IVANA SAJKO [Croatia/ D] is a writer, dramaturge and performer. Her work addresses social issues, merging political theory and art. She is a part of a Croatian initiative of cultural workers against right wing revisionism.

GÁBOR SCHEIN [H] ist Schriftsteller, Übersetzer und Dozent für ungarische Literaturgeschichte. Er veröffentlichte mehrere Lyrikbände, Prosa, Dramen und literaturwissenschaftliche Arbeiten.

GÁBOR SCHEIN [H] is a writer, translator, and teacher of Hungarian literary history. He has published numerous collections of poetry, prose texts, plays, and works of literary scholarship.

PETER SCHNEIDER [D] ist Verfasser von Romanen, Essays und Drehbüchern. Er hat 20 Bücher veröffentlicht, von denen einige in 25 Sprachen übersetzt wurden. Er lehrt als Gastprofessor an amerikanischen Universitäten.

PETER SCHNEIDER [D] is a writer of fictionbooks, essays and screenplays. He has published twenty novels and non-fiction books, some of which have been translated into 25 languages. He teaches at American universities.

ULRICH SCHREIBER [D] ist Gründer und Leiter des »internationalen literaturfestivals berlin«. Zusammen mit Priya Basil kuratiert er den »Internationalen Kongress für Demokratie und Freiheit«.

ULRICH SCHREIBER [D] is the founder and director of the »internationales literaturfestival berlin«. Together with Priya Basil, he curates the »International Congress for Democracy and Freedom«.

TANIA SINGER [D] ist Psychologin und Neurowissenschaftlerin. Als Direktorin des Leipziger Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften erforscht sie menschliche Emotionen und Entscheidungsfindungen.

TANIA SINGER [D] is a psychologist and neuroscientist. As director of the Max Planck Institute for Human Cognitive and Brain Sciences in Leipzig, she researches human emotions and decision making from a sociological-neurological perspective.

JASMIN SIRI [D] ist Vertretungsprofessorin für Politische Soziologie an der Universität Bielefeld. Sie forscht u.a. zu den Sozialen Medien als politischem Raum.

JASMIN SIRI [D] is visiting Professor of Political Sociology at the University of Bielefeld. Among other topics, she researches social media as a political space.

EDWARD SNOWDEN [USA/ Russland] ist Whistleblower und ehemaliger CIA-Mitarbeiter. Mit der Veröffentlichung geheimer NSA-Dokumente enthüllte er globale Überwachungspraktiken. Im Jahr 2013 erließ das FBI aufgrund von Spionagevorwürfen Haftbefehl gegen ihn. Er lebt im russischen Exil.

EDWARD SNOWDEN [USA/ Russia] is a whistle-blower and former CIA employee. By leaking secret NSA documents, he exposed global mass surveillance practices. In 2013, the FBI issued a warrant for his arrest for alleged espionage. He lives in exile in Russia.

MARTIN SPIEWAK [D] ist Wissenschaftsjournalist und Mitglied des Hauptstadtbüros der »DIE ZEIT«. Seine Schwerpunkte sind Bildungspolitik, Wissenschaft und Forschung.

MARTIN SPIEWAK [D] is a scientific journalist and member of the » DIE ZEIT « Berlin office. He specialises in education policy, science, and research.

VOLKER STANZEL [D] ist ehemaliger Politischer Direktor im Auswärtigen Amt und deutscher Botschafter in China und Japan. Seit 2015 arbeitet er in der »Stiftung Wissenschaft und Politik« in Berlin.

VOLKER STANZEL [D] is a former Political Director at the Federal Foreign Office and former German Ambassador to China and Japan. Since 2005 he has been working at the German Institute for International and Security Affairs in Berlin.

BERND STEGEMANN [D] ist Autor und Professor für Dramaturgie an der Hochschule Ernst Busch in Berlin. Ab September 2017 Dramaturg am Berliner Ensemble. 2017 erschien sein Buch »Das Gespenst des Populismus. Ein Essay zur politischen Dramaturgie«.

BERND STEGEMANN [D] is an author and Professor of Dramaturgy at the Hochschule Ernst Busch in Berlin as well as a dramaturge [as of 9/2017 for the Berliner Ensemble]. His book »Das Gespenst des Populismus. Ein Essay zur politischen Dramaturgie« [tr. The Ghost of Populism. An Essay on Political Dramaturgy] was published in 2017.

A.L. STEINER [USA] ist Multimedia-Künstlerin, Autorin, Dozentin, Mitglied des Kollektivs »Chicks on Speed« und Co-Kuratorin der Initiative »Ridykeulous«, welche die Verbreitung queerer und feministischer Kunst fördert.

A.L. STEINER [USA] is a multimedia artist, author, teacher, member of the collective »Chicks on Speed«, and co-curator of »Ridykeulous«, which supports the dissemination of queer and feminist art.

MICHI STRAUSFELD [D] ist eine leidenschaftliche Vermittlerin zwischen Deutschland und Lateinamerika. Sie ist Herausgeberin zahlreicher Anthologien über lateinamerikanische Literatur.

MICHI STRAUSFELD [D] is a passionate mediator between Germany and Latin America. She is an editor of numerous anthologies of Latin-American literature.

CARLO STRENGER [CH/ Israel] ist Philosoph, praktizierender Psychoanalytiker und Professor der Psychologie an der Universität Tel Aviv. Er hat zahlreiche Bücher und Artikel veröffentlicht, u.a. in Israels führender liberaler Zeitung »Haaretz«.

CARLO STRENGER [CH/ Israel] is a philosopher, practicing psychoanalyst, and Professor of Psychology at the University of Tel Aviv. He has published numerous books and articles, among others in Israel's leading liberal newspaper »Haaretz«.

MURAT SUNER [D] ist Mitgründer der digitalen Journalismus-Plattformen fairplanet.org und 60pages.com. Er betreut das Publikationsprogramm »60pages Istanbul 2017«.

MURAT SUNER [D] is co-founder of the digital journalism platforms fairplanet.org and 60pages.com. He oversees the publishing programme »60pages Istanbul 2017«.

SHASHI THAROOR [Indien] ist Schriftsteller und Politiker. Nachdem er 29 Jahre für die UNO tätig war, von 2002 bis 2007 als Stellvertreter des Generalsekretärs, wurde er zum Parlamentsabgeordneten gewählt und war zweimal Regierungsmitglied. Er hat 16 Bücher veröffentlicht, darunter Belletristik und Sachbücher, und zahlreiche Preise gewonnen.

SHASHI THAROOR [India] is a writer and politician. After 29 years at the UN, culminating as Under-Secretary-General from 2002 to 2007, he was elected a Member of Parliament and twice served as government. He has authored 16 books, fiction and non-fiction, and won numerous awards.

ELLEN UEBERSCHÄR [D] ist Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung. Zuvor war sie 11 Jahre Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages.

ELLEN UEBERSCHÄR [D] is the President of the Heinrich Böll Foundation. She previously served as General Secretary of the Deutscher Evangelischer Kirchentag for 11 years.

BARBARA UNMÜSSIG [D] ist Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung. Sie arbeitet v.a. zu den Themen globale Gerechtigkeit, Demokratieförderung und Klima- und Geschlechterpolitik und hat zahlreiche Zeitschriften- und Buchbeiträge veröffentlicht.

BARBARA UNMÜSSIG [D] is the President of the Heinrich Böll Foundation. In addition to publishing numerous books and newspaper articles, she is an active advocate for global justice, climate policy, and gender policy.

THOMAS VENCLOVA [Litauen/ USA] lehrt russische Literatur an der Yale University. Für sein essayistisches und lyrisches Werk wurde er vielfach ausgezeichnet.

THOMAS VENCLOVA [Lithuania/ USA] teaches Russian literature at Yale University. His essays and poems have won many awards.

VOLKER WEICHSEL [D] ist Politikwissenschaftler, Übersetzer und Redakteur der Zeitschrift »Osteuropa«, die Politik und Kultur im Osten Europas unter die Lupe nimmt.

VOLKER WEICHSEL [D] is a political scientist, translator and editor of the magazine »Osteuropa«, a monthly dealing with politics and culture in Central and Eastern Europe.

STEFAN WEIDNER [D] ist Islamwissenschaftler, Schriftsteller und Übersetzer arabischer Lyrik. In seinen zahlreichen Veröffentlichungen beschäftigt er sich mit der islamischen Welt. Er war bis 2016 Herausgeber von »Fikrun wa Fann«.

STEFAN WEIDNER [D] is an Islam scholar, writer, and translator of Arabic poetry. His numerous works focus on themes of the Arabic world. Until 2016, he was the editor of »Fikrun wa Fann«.

ELIOT WEINBERGER [USA] ist ein vielfach ausgezeichnete Essayist und Übersetzer. Bekannt wurde er in Deutschland mit den Werken »Kaskaden« [2003], »Was ich hörte vom Irak« [2005], »Das Wesentliche« [2011] sowie durch seine Auftritte beim ilb.

ELIOT WEINBERGER [USA] is an award-winning essayist and translator. He gained recognition in Germany for his works »Karmic Traces« [2000], »What I Heard About Iraq« [2005], and »An Elemental Thing« [2007], and performances at the ilb.

MARINA WEISBAND [Ukraine/ D] ist Psychologin. Sie war Geschäftsführerin der Piratenpartei. In ihrem Buch »Wir nennen es Politik« [2013] entwickelt sie neue Möglichkeiten der Demokratie durch Bürgerbeteiligung.

MARINA WEISBAND [Ukraine/ D] is a psychologist and was the manager of the Pirate Party. In her book »Wir nennen es Politik« [2013, tr. We Call It Politics] she develops new possibilities for democracy via citizen participation.

HARALD WELZER [D] ist Sozialpsychologe. 2016 erschien sein Buch »Die smarte Diktatur. Der Angriff auf unsere Freiheit«. Er ist Mitbegründer und Direktor der gemeinnützigen Stiftung »FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit« und im Vorstand der Initiative »Die offene Gesellschaft«.

HARALD WELZER [D] is a social psychologist. His book »Die smarte Diktatur. Der Angriff auf unsere Freiheit« [tr. The Smart Dictatorship: The Attack on Our Freedom] was published in 2016. He is a co-founder and director of the non-profit »FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit« and on the board of the »Die offene Gesellschaft« initiative.

ANDRE WILKENS [D] ist Autor [»Der diskrete Charme der Bürokratie. Gute Nachrichten aus Europa«, 2017]. Er ist Mitbegründer und Vorstand der Initiative »Die offene Gesellschaft«.

ANDRE WILKENS [D] is an author [»Der diskrete Charme der Bürokratie. Gute Nachrichten aus Europa«, 2017]. He is a co-founder and director of the initiative »Die Offene Gesellschaft«.

STEFAN WILLER [D] ist Professor am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin und stellvertretender Direktor des Zentrums für Literatur- und Kulturforschung.

STEFAN WILLER [D] is Professor at the Institute for Cultural History and Theory, Humboldt-Universität zu Berlin, and Associate Director of the Center for Literary and Cultural Research.

DANIEL-PASCAL ZORN [D] studierte Philosophie, Geschichte und Komparatistik. In seinem Essay »Logik für Demokraten« [2017] hinterfragt er populistische Denkweisen.

DANIEL-PASCAL ZORN [D] studied philosophy, history, and comparative literature. In his essay »Logik für Demokraten« [2017, tr. Logic for Democrats] he questions populist ways of thinking.

MICHAEL ZÜRN [D] leitet die Abteilung »Global Governance« am Berliner Wissenschaftszentrum für Sozialforschung. Die Arbeitsschwerpunkte des Professors für Internationale Beziehungen sind Denationalisierung und Globalisierung.

MICHAEL ZÜRN [D] directs the research unit »Global Governance« at the Berlin Social Science Centre. The Professor of International Relations specialises in denationalisation and globalisation.